

Veranstaltung: Seminar Lateral Führen / Führen in Netzwerken



Dr. Leopold FALTIN

Professional Coach (ACC)

Certified Management Consultant (CMC)

FH-Lektor für Change Management

Customer Certified Trainer (CCT)

meincoach.at

Coaching und Unternehmensberatung

Wilhelminenstraße 147

A-1160-Wien

T: +43 (0) 676 46 99 607

E: lf@meincoach.at

W: www.meincoach.at

Führen ohne
Weisungsbefugnis und
ohne institutionelle
Macht: lernen Sie, wie
das funktioniert!

Lateral Führen / Führen in Netzwerken

Eine zunehmende Aufgabenvielfalt wirtschaftlich zu bewältigen fordert die Selbstorganisation immer kleinerer autonomer Organisationseinheiten heraus: Hierarchien mutieren zu Netzwerken. Mit einer temporär gebildeten Gruppe von Menschen eine dieser vielen Aufgaben zu bewältigen erfordert eine besondere Fähigkeit – laterales Führen.

In diesem Seminar lernen Sie, Ihre natürliche Position in einer temporär neu gebildeten, noch unstrukturierten Gruppe zu erkennen. Sie wissen, wie Sie aus dieser Position heraus die Führung übernehmen. Und Sie führen mit dieser Gruppe Ihr Vorhaben zum Erfolg.

Inhalt

Netzwerk-Strukturen sind die aktuelle Antwort auf die Frage, wie sich Organisationen an die rasanten Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes bei ausgedünnten Führungsschichten, wachsenden Führungsspannen und überlasteten Chefs anpassen werden. Netzwerk-Strukturen zeichnen sich durch flache Hierarchie, vielfältige und flexibel anpassbare Organisationsformen, Selbständigkeit kleinster Einheiten und durch die Steuerungsmöglichkeit über gemeinsame Ziele und Strategien aus. Nur: wer führt dann wirklich unter diesen Bedingungen? Und vor allem – wie?

Das hier zugrunde gelegte Konzept des Lateralen Führens von **meincoach.at** bildet menschliche Verhaltensweisen nach, die sich talentierte „informelle Führer“ instinktiv zunutze machen.

Das gruppendynamisch fundierte Führungsmodell auf Basis von Raoul Schindlers Rangdynamik liefert gleichzeitig einen praktischen Ansatz für rasche Team-Bildung und für die eigentliche Teamarbeit. Es wird ideal ergänzt durch die Technik des bedürfnisorientierten Kommunizierens, das in Anlehnung an Marshall B. Rosenbergs Gewaltfreie Kommunikation einen hochwirksamen Zugang zum Kommunikationspartner erreicht. Erkenntnisse des deutschen Motivationspapstes Reinhard K. Sprenger und des Begründers der soziologischen Systemtheorie, Niklas Luhmann, bauen dieses Fundament weiter aus. Analysen zahlreicher Coachings von Führungskräften, die bereits in Netzwerken arbeiten, begründen den starken Praxisbezug dieses im Workshop-Betrieb gestalteten Seminars. Und die Unternehmensinteressen werden vom systemischen Ansatz her gewahrt, bei dem Systemerhalt oberstes Gebot ist und bleibt.

Ergebnisse und Kundennutzen

Die Einsicht in einfache und in allen neu gebildeten Gruppen wirksame gruppenspezifische Zusammenhänge zeigt Ihnen den Weg, übernommene Aufgaben gemeinsam mit anderen Menschen erfolgreich zu bewältigen, obwohl Sie keine formale Führungsposition innehaben, keine dispositive Gewalt ausüben, also nicht „ChefIn“ sind. Die kommunikativen Werkzeuge, die Sie dazu brauchen, lernen Sie hier situationsgerecht und wirkungsvoll einzusetzen.

Lernziele

- Gruppenbildung verstehen und die eigene Position in der Gruppe erkennen
- die Führung der Gruppe übernehmen
- sinnstiftende Zielkommunikation und ein wirksamer Delegationsprozess
- Kommunikationsmuster für typische Führungssituationen, für Problemlösungen und für den konstruktiven Umgang mit Konflikten
- statt vergeblicher „Motivationsversuche“ Demotivation vermeiden und abbauen
- Macht verantwortungsvoll ausüben
- diese Techniken auf die eigene Situation übertragen

Zielgruppen

- Menschen mit beratenden, bereichs- oder unternehmensübergreifenden Funktionen ohne hierarchische Weisungsbefugnis wie z.B.
 - angehende Führungskräfte
 - FreiberuflerInnen
 - ProjektleiterInnen
 - Office-ManagerInnen
 - ControllerInnen, EinkäuferInnen, VertriebsmitarbeiterInnen
 - (Stabs-) MitarbeiterInnen
- MitarbeiterInnen von Institutionen, deren Hierarchie einen besonderen persönlichen Einsatz notwendig macht, um Aufgaben rasch und zielorientiert zum Erfolg zu bringen
- Initiativgruppen, Gemeinschaften von Künstlern u. Freiberuflern
- basisdemokratisch organisierte Gemeinschaften
- Menschen, die Ihre Aufträge erfüllen wollen, obwohl sie zu wenig Befugnisse dazu haben
- Führungskräfte, die sich auf ihre ursprünglichen Führungsfähigkeiten besinnen und ohne institutionelle Macht auskommen wollen.

Methode

- Workshop-Betrieb: Erfahrungen und Fallbeispiele der TeilnehmerInnen schaffen einen anregenden, fruchtbaren Übungskontext
- Theorieinputs
- Anregung zur Reflexion der Team-Rollen
- Rollenspiele mit eingehender Diskussion und Erarbeitung von Lösungsansätzen
- Transfer-Orientierung über oftmalige Bezugnahme auf das TeilnehmerInnen-Umfeld

Dauer

2 Arbeitstage, dazu 2 eintägige Follow-Ups im Abstand von jeweils 2...3 Monaten.

Anmerkung

Führen in Netzwerken nach dem meincoach.at-Konzept des Lateralen Führens geht von der realen Firmenkultur aus. Das Seminar wird deshalb nur unternehmensintern abgehalten.